

# *Niederschrift*

über die Sitzung

des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses

am Montag, 16. September 2013 um 19:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Goddelau

---

## *Tagesordnung:*

- TOP 1**      Genehmigung des Protokolls vom 1. Juli 2013
- TOP 2**      Bericht des Magistrats
- TOP 3**      Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. September 2013
- TOP 4**      Anfragen

2. Seite  
zur Sitzungsniederschrift der Sitzung  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 16. September 2013

---

<b>Ausschussmitglieder</b>	Satzinger, Dieter Büßer, Heiko Ecker, Albrecht Emmer, Manfred Fischer, Alexander Frey, Dieter Höfler, Werner Thurn, Matthias Wispel, Sebastian	Vorsitzender  i.V.v. Brigitte Hennig  i.V.v. Ursula Fraikin  i.V.v. Heinz-Josef Henrich i.V.v. Vera Bock
<b>Magistrat:</b>	Amend, Werner Dörr, Melanie Effertz, Karlheinz Herbst, Winfried Kraft, Richard Schaffner, Norbert Wald, Wilhelm	Bürgermeister
<b>Präsidium:</b>	Fiederer, Patrick Buhl, Günter	Stadtverordnetenvorsteher
<b>entschuldigt:</b>	Hirsch, Andreas Herbst, Winfried	Erster Stadtrat Stadtrat
<b>Verwaltung:</b>	Fröhlich, Rainer Domes, Hans  Götz, Joachim Hennecke, Markus Poth, Birgit Schneider, Ute	Fachbereichsleiter Innere Verwaltung Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Umweltplanung Fachgruppe Bauen Fachgruppe Bauen Fachgruppe Bauen Parlamentsbüro
<b>Gäste:</b>		
<b>Schriftführer:</b>	Görlich, Oliver	
<b>eine Vertreterin der Presse</b>		
<b>4 Zuhörer</b>		

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Der Vorsitzende des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses, Dieter Satzinger, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

## **TOP 1      Genehmigung des Protokolls vom 1. Juli 2013**

*Dem Protokoll wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (SPD-Fraktion) zugestimmt.*

## **TOP 2      Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Amend berichtet wie folgt:

### **1. Parkverbot für Anhänger im Gewerbepark Ried**

Seit Mitte April gibt es ein Parkverbot für Anhänger im Gewerbepark Ried. Grund hierfür ist, dass festgestellt wurde, dass der Gewerbepark zum Abstellen von privaten Wohnanhängern bzw. gewerblichen Anhängern zu Werbezwecken über Wochen hinweg genutzt wird. Die Straßen im Gewerbegebiet sollen jedoch hauptsächlich dem Lieferverkehr dienen und nicht als zusätzliche private Abstellfläche.

### **2. Umverteilung der Spielgeräte Spielplatz Akazienstraße**

Am 23. Juli hat der Magistrat beschlossen, die Spielgeräte, die bisher auf dem Spielplatz in der Akazienstraße standen, bereits vor dem Verkauf des Grundstückes auf andere Spielplätze zu verteilen. Dadurch können Ersatzbeschaffungen vorerst umgangen werden.

### **3. Erlaubnisfeld für Rheinpetroleum**

In seiner Sitzung am 3. September hat der Magistrat einem Antrag der Firma Rheinpetroleum, ein weiteres Erlaubnisfeld aufzusuchen, zugestimmt. Da die Verwaltung befürchtet, dass es bei einer Zufahrt durch das Gewerbegebiet „Im Watt II“ und dem verlängerten Feldweg zu Unannehmlichkeiten für den dortigen Anlieger kommen könnte, soll die Baustelle direkt von der Rheinstraße (ehemalige Kreisstraße) erschlossen werden und ggfs. eine Rampe aufgeschüttet werden.

Heute Abend wurde ein Flyer der Firma Rheinpetroleum verteilt.

### **TOP 3      Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. September 2013**

Der Vorsitzende, Dieter Satzinger, fragt nach, ob es Einwände dagegen gibt, dass die Tagesordnungspunkte 19, 20 und 21 wie vorgeschlagen nicht öffentlich beraten werden sollen. Matthias Thurn beantragt für die SPD-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 19 öffentlich zu beraten. Herr Wispel (GLR-Fraktion) und Herr Höfler (CDU/FDP-Fraktion) schließen sich dem Antrag an.

Bürgermeister Amend erklärt, dass er kein Problem darin sehe, Tagesordnungspunkt 19 öffentlich zu beraten; er bittet aber darum, dass Tagesordnungspunkt 15 nicht öffentlich behandelt wird.

Der Vorsitzende schlägt darauf hin vor, sämtliche Tagesordnungspunkte außer Tagesordnungspunkt 15 öffentlich zu beraten. Hiergegen gibt es keinen Widerspruch.

### **TOP 8 – DS IX-301/13**

#### **Festsetzung der Verkaufspreise „Im gemeinen Löhchen“ – 3. Bauabschnitt**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde heute eine neue Anlage (Plan mit Grundstückspreisen, Vorschlag der Fa. Terramag und der Stadtverwaltung) an die Ausschussmitglieder verteilt. Die neue Anlage wird diskutiert.

Herr Wispel fragt nach, ob der auf dieser Anlage in gelber Farbe eingetragene Quadratmeterpreis für die Wallfläche von 70,00 Euro/m<sup>2</sup> mitbeschlossen werden soll. Bürgermeister Amend verneint dies; diese Angabe sei nur informell.

*Der Vorlage mit der neuen Anlage wird mit 6 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen der SPD-Fraktion zugestimmt.*

### **TOP 9 – DS IX-307/13**

#### **Erweiterung des Betreuungsvertrages über die Entwicklung des Baugebietes „Im gemeinen Löhchen“ – Stadtteil Erfelden**

*Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (CDU/FDP-Fraktion) zugestimmt.*

### **TOP 10 – DS IX-308/13**

#### **Bauleitplanung der Stadt Riedstadt, Stadtteil Goddelau Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Im Rainfeld, Flurstück 30“**

*Die Vorlage wird mit 2 Ja-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion und FW-Fraktion) gegen 3 Nein-Stimmen (GLR-Fraktion und CDU/FDP-Fraktion) bei 4 Enthaltungen (SPD-Fraktion und CDU/FDP-Fraktion) abgelehnt.*

**TOP 11 – DS IX-309/13**

**Provisorische Krippeneinrichtung in Erfelden**

Bürgermeister Amend, Herr Domes (Verwaltung) und Frau Poth (Verwaltung) beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Wispel (GLR-Fraktion) regt an, künftig jeden Tagesordnungspunkt von einem Ausschuss federführend bei Teilnahme sämtlicher Fachbereichsleiter beraten zu lassen.

Herr Fiederer (SPD-Fraktion) regt an, dass künftig zu jeder Ausschusssitzung alle Fachbereichsleiter anwesend sein sollen.

Über die Vorlage wird nicht abgestimmt.

**TOP 12 – DS IX-310/13**

**Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte auf dem Grundstück 182/5, Riedstadt, Parkstraße 2-8, Goddelau**

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 13 – DS IX-311/13**

**Umbau der Kreuzung Oppenheimer-/Albert-Einstein-Straße im Gewerbegebiet „Auf dem Forst“; Änderung der Vorfahrtsregelung**

Herr Hennecke (Verwaltung) erläutert die Planungen und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

*Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, GLR-Fraktion, CDU/FDP-Fraktion und FW-Fraktion) bei 2 Enthaltungen aus der CDU/FDP-Fraktion zugestimmt.*

**TOP 14 – DS IX-312/13**

**Errichtung einer Ampelanlage an der Kreuzung B 26 / B 26 alt (Oppenheimer Straße) durch Hessenmobil**

Herr Hennecke (Verwaltung) erläutert die Planungen und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

*Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung aus der CDU/FDP-Fraktion zugestimmt.*

**TOP 17 – DS IX-315/13**

**Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der gemeinsamen Sanierung von Straße und Kanal in der Nibelungenstraße in Riedstadt Crumstadt**

Bürgermeister Amend bietet den Stadtverordneten an, eventuelle Fragen zu dieser Vorlage per e-Mail zu schicken, so dass diese am Donnerstag beantwortet werden können.

*Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion und CDU/FDP-Fraktion) bei 3 Enthaltungen (GLR-Fraktion und FW-Fraktion) zugestimmt.*

**Die Sitzung wird von 21:20 Uhr bis 21:30 Uhr unterbrochen.**

**TOP 19 – DS IX-317/13**

**Kleinbauten und Anlagen im Außenbereich von Riedstadt  
hier: Beschluss über die Einleitung von Bauleitplanverfahren**

Der Ausschussvorsitzende, Dieter Satzinger, gibt den Hinweis, dass zu diesem Tagesordnungspunkt zur heutigen Sitzung eine Bürgermeistervorlage verteilt wurde, die weitergehend ist als die an die Stadtverordneten verschickte Magistratsvorlage.

Die Vorlage wird kontrovers diskutiert.

Herr Fiederer (SPD-Fraktion) schlägt vor, die Vorlage um den Satz: „Die entsprechenden Vorlagen werden bis zur letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2013 vorgelegt.“, zu ergänzen. Bürgermeister Amend erklärt, dass er die Formulierung so übernimmt.

Der Beschlussvorschlag lautet somit:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die vollständige Übersicht über den Sachstand bezüglich nicht genehmigter Kleinbauten im Außenbereich zur Kenntnis.

Sie befürwortet das Vorhaben des Magistrats, die Objekte Nr. 6, 8, 9, 10, 12, 17, 18, 19, 23, 30, 39, 41, 50, 52, 78, 97, 99, 106, 107 und 115 zu legalisieren, sofern die Nutzer sich zur Kostenübernahme bereit erklärt haben. Die entsprechenden Vorlagen werden bis zur letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2013 vorgelegt.

Das Objekt Nr. 42 (Skateranlage) wird auf Kosten der Kommune legalisiert.“

Sebastian Wispel (GLR-Fraktion) stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und zwar, dass über jedes Vorhaben auf der Anlage einzeln beraten und abgestimmt wird.

*Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen (GLR-Fraktion und CDU/FDP-Fraktion) gegen 4 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion und FW-Fraktion) bei 1 Enthaltung aus der CDU/FDP-Fraktion abgelehnt.*

Nach einer kurzen Diskussion erklärt der Bürgermeister, seine Vorlage dahin gehend zu ändern, dass die Nr. 23 aus dem Beschlussvorschlag herausgenommen wird.

Dieser lautet somit:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die vollständige Übersicht über den Sachstand bezüglich nicht genehmigter Kleinbauten im Außenbereich zur Kenntnis. Sie befürwortet das Vorhaben des Magistrats, die Objekte Nr. 6, 8, 9, 10, 12, 17, 18, 19, 30, 39, 41, 50, 52, 78, 97, 99, 106, 107 und 115 zu legalisieren, sofern die Nutzer sich zur Kostenübernahme bereit erklärt haben. Die entsprechenden Vorlagen werden bis zur letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2013 vorgelegt.

Das Objekt Nr. 42 (Skateranlage) wird auf Kosten der Kommune legalisiert.“

Der Ausschussvorsitzende, Dieter Satzinger, erklärt, dass er zunächst über die weiter gehende Bürgermeistervorlage abstimmen lassen möchte. Sollte diese beschlossen werden, hätte sich die Vorlage des Magistrates erledigt. Hiergegen gibt es keinen Widerspruch.

*Der so geänderten Vorlage wird mit 4 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion und FW-Fraktion) gegen 3 Nein-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion und GLR-Fraktion) bei 2 Enthaltungen (CDU/FDP-Fraktion und GLR-Fraktion) zugestimmt.*

#### **TOP 20 – DS IX-318/13**

##### **Verkauf des Grundstückes Akazienstraße 13-15**

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

#### **TOP 21 – DS IX-319/13**

##### **Antrag zum Ankauf einer Grünfläche und Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke in der Gemarkung Erfelden, Flur 2, Flurstücke Nr. 618, 619, 620 und 617/1**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde heute eine geänderte Vorlage an die Ausschussmitglieder verteilt. Gegenstand der Beratung und Abstimmung ist diese neue Vorlage.

Herr Wispel (GLR-Fraktion) möchte „keinen Blankoscheck ausstellen“ und einen Verkaufspreis wissen. Bürgermeister Amend erklärt, dass es hierzu noch eine weitere Vorlage mit dem Verkaufspreis geben wird, wenn das Verfahren weiter fortgeschritten ist. Die Stadtverordneten bekämen somit noch einmal die Gelegenheit, den Verkauf mit einem noch festzusetzenden

Verkaufspreis zu genehmigen. Herr Wispel erklärt sich hiermit einverstanden, bittet aber um Aufnahme in das Protokoll.

*Der Vorlage wird 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

#### **TOP 4      Anfragen**

2 Anfragen von Patrick Fiederer (SPD-Fraktion) werden von Bürgermeister Amend direkt beantwortet.

Der Ausschussvorsitzende, Dieter Satzinger, beendet den öffentlichen Teil der Sitzung. Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Der Vorsitzende des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses, Dieter Satzinger, schließt um 21:40 Uhr die Sitzung.

Riedstadt, den 1. Oktober 2013

(Vorsitzender des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses)

(Schriftführer)